










## Kräuter für die Wäzzbärre an Mariä Himmelfahrt, 15.August





Name und Anwendungsgebiet/-e (Quelle: Wikipedia / * lt. Heilkraeuter.de)	Standort	Bild (Quelle Wikipedia)
<p><b>Baldrian</b> Anwendungsgebiete sind: Unruhezustände und nervös bedingte Einschlafstörungen, nervös bedingte Herzbeschwerden und krampfartige Beschwerden im Magen-Darmbereich</p>	<p>In feuchten Gebüsch, Wiesen und Gräben zu finden</p>	
<p><b>Beifuß</b> Anwendungen als Sitzbad, um Menses, Nachgeburt, Embryo sowie vaginale Sekretion und Verschleimung sowie Harnstauung in Gang zu bringen. Außerdem zur Unterstützung der Verdauung</p>	<p>Er liebt einen sonnigen Standort in trockenem, durchlässigem und sandigen Boden</p>	
<p><b>Blutweiderich</b> Die Volksmedizin setzt ihn bei Durchfällen, Blutfluss, Ekzeme und Ruhr ein.</p>	<p>Wächst an feuchten Standorten</p>	
<p><b>Breitwegerich</b> (auf die Größe achten) Der Saft wurde volkstümlich eingesetzt bei Magenschleimhautentzündung, Magen- und Darmgeschwüren, Durchfall, Reizdarm, Blutungen der Harnwege, Atemwegskatarrh und Insektenstichen aller Art</p>	<p>An Wegränder und auf trockenem, grasigem Ödland</p>	
<p><b>Dorst</b> (auch wilder Majoran oder Oregano) Im Altertum diente diese Pflanze zur Geburtsbeschleunigung und zur Heilung von Hämorrhiden. In der Moderne findet er gegen krampfartige Magen- und Darmbeschwerden Verwendung.</p>	<p>Wächst auf trockenem und mageren Böden</p>	

## Kräuter für die Wäzzbärre an Mariä Himmelfahrt, 15.August





Name und Anwendungsgebiet/-e (Quelle: Wikipedia / * lt. Heilkraeuter.de)	Standort	Bild (Quelle Wikipedia)
<p><b>Goldrute</b> Findet in der Naturheilkunde bei Nierenleiden, Störungen der Harnabsonderung, Wundheilung, Rheuma und Gicht Anwendung, weil sie Harntreibend, krampflösen und entzündungshemmend ist.</p>	<p>lichte – sonnige Standorte, Gewässerufer, Ackerbrachen, Bahndämme, Straßenränder</p>	
<p><b>Johanniskraut</b> Bereits in der Antike wurde Johanniskraut verwendet. Heute wird es zur Behandlung von depressiven Verstimmungen oder nervöser Unruhe eingesetzt. Äußerlich werden ölige Zubereitungen angewendet.</p>	<p>bevorzugt kalkhaltige, trockene und sonnige Standorte, schwerere Böden</p>	
<p><b>Kamille</b> Sie werden eingesetzt als Entzündungshemmer, zur Krampflösung, gegen Blähungen und als Magenmittel. Sie haben ebenfalls desodorierende und bakterienabschreckende Wirkung.</p>	<p>wächst am besten an sonnigen, mäßig feuchten Standorten</p>	
<p><b>Königskerze</b> Im Altertum zur Wundbehandlung empfohlen. Hildegard v. Bingen erwähnt sie als Heilmittel für ein „traurig Herz“. In der Pflanzenheilkunde als schleimlösendes Mittel bei Erkältungen angewandt.</p>	<p>Trockner kalkhaltiger Boden, an Wegen, Waldrändern, Bahndämmen, in Kiesgruben, in warmen sonnigen Lagen</p>	



## Kräuter für die Wäzzbärre an Mariä Himmelfahrt, 15.August


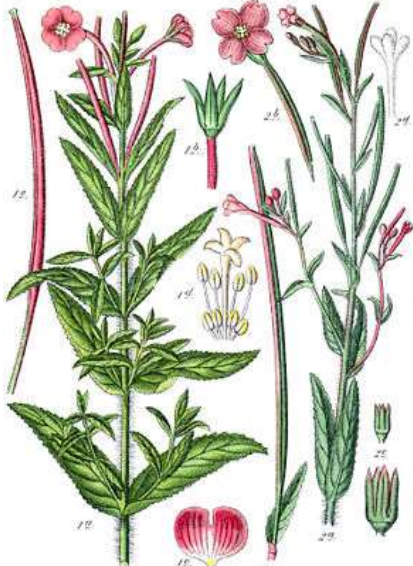


Name und Anwendungsgebiet/-e (Quelle: Wikipedia / * lt. Heilkraeuter.de)	Standort	Bild (Quelle Wikipedia)
<p><b>Lavendel</b> Ist leicht beruhigend, galltreibend, antibakteriell und gegen Blähungen. Mildert innere Unruhe, nervöse Erschöpfung, Einschlafstörungen und Migräne.</p>	<p>In unseren Gärten</p>	
<p><b>Mädesüß*</b> Bei Erkältungen oder gar Grippe wird man seine fiebersenkende und schmerzlindernde Wirkung schätzen lernen, gehört es doch zu den wenigen Schmerzmitteln, die die Natur uns bietet.</p>	<p>Wächst an feuchten Standorten, auch Bachläufen</p>	
<p><b>Nachtkerze*</b> Erst in letzter Zeit wurde die Nachtkerze als vielseitiges Heilmittel entdeckt, denn bis vor wenigen Jahren war nicht bekannt, dass die Samen ausgesprochen viel Gamma-Linolensäure enthalten, die gut für Blutgefäße und Haut ist.</p>	<p>Sie liebt einen sonnigen Standort mit sandig lehmigem Boden</p>	
<p><b>Odermennig</b> Wurde früher zum gelb Färben von Wolle oder Baumwolle verwendet. * Hilft bei Problemen des Verdauungssystems und des Harnapparates sowie bei Stimmbandreizung, Rachen- und Kehlkopfentzündungen.</p>	<p>wächst gerne auf besonnten Magerwiesen und Waldrändern</p>	

## Kräuter für die Wäzzbärre an Mariä Himmelfahrt, 15.August




Name und Anwendungsgebiet/-e (Quelle: . Wikipedia / * lt. Heilkraeuter.de)	Standort	Bild (Quelle Wikipedia)
<p><b>Rainfarn</b>                      Wurde früher bei Wurmerkrankungen und gegen Ungeziefer eingesetzt. Als Breiumschlag soll er bei Quetschungen, Rheuma und Krampfadern helfen. Moderne Studien zeigen, dass er in der Lage ist Herpesviren zu hemmen.</p>	<p>häufig an Wegen, auf Brachland sowie an Wald-rändern und Dämmen</p>	
<p><b>Ringelblume</b>                      Wirkt entzündungshemmend und wundheilend. Kann auch zum färben von Lebensmitteln verwendet werden.</p>	<p>In unseren Gärten</p>	
<p><b>Sauerampfer</b>                      Kann gegen Verdauungsbeschwerden helfen. Enthält viel Vitamin C.</p>	<p>Auf feuchten Wiesen, aber auch an Wegrändern und Böschungen anzutreffen</p>	
<p><b>Schafgarbe</b>                      Findet Verwendung bei Verdauungsstörungen und Koliken oder zur Pflege der Gesichtshaut und als Beigabe zu Salaten. Die ätherischen Öle wirken schleimlösend.</p>	<p>bevorzugt sonnige, trockene Standorte auf Wiesen, Weiden und Wegrändern.</p>	



## Kräuter für die Wäzzbärre an Mariä Himmelfahrt, 15.August

Name und Anwendungsgebiet/-e (Quelle: Wikipedia / * lt. Heilkraeuter.de)	Standort	Bild (Quelle Wikipedia)
<p><b>Spitzwegerich</b> Er ist reizmildern und leicht hustenlösend. Wird gegen Katarrhe der Luftwege und entzündliche Veränderungen der Mund- und Rachenschleimhaut eingesetzt. Ferner kann sie bei äußerliche Veränderungen der Haut, bei Insektenstichen, Brennnesseln und Neurodermitis oder sonstigen Entzündungen oder kleinen offenen Wunden verwendet werden.</p>	<p>fast überall. <b>Standort:</b> trockene Wiesen, Schuttplätze, Felder, Wegränder, Parkrasen, Böschungen</p>	
<p><b>Weidenröschen*</b> Seine heilkräftige Wirkung auf die Prostata wurde erst vor einigen Jahrzehnten bekannt.</p>	<p>Liebt feuchte Standorte in der Nähe von Flüssen oder in Sümpfen</p>	
<p><b>Wegwarte</b> Ist Schweißtreiben, stimulierend zur Heilung von Milz, Leber und Galle. Aber auch zur allgemeinen Reinigung bei Hautkrankheiten findet sie Anwendung. Hat nach neuen Studien auch streßeffekt-reduzierende Wirkung. Appetit- und Verdauungsanregend.</p>	<p>Wegraine, Gräben, Schotterwege, Brachland, Ödland, Wiesen, Mauern, Dämme, Böschungen, Gleisanlagen</p>	
<p><b>Wilde Möhre</b> Im Altertum galt die Wilde Möhre als ein beliebtes Aphrodisiakum, wurde aber auch bei Menstruationsproblemen und als Wurmkur bei Menschen eingesetzt. Weitere beliebte und häufige Anwendungsgebiete waren die Behandlung von Geschwüren, Brandwunden und Frostbeulen</p>	<p>Wegränder, Steinbrüchen, Magerrasen, Schuttplätze</p>	

## Kräuter für die Wäzzbärre an Mariä Himmelfahrt, 15.August

Name und Anwendungsgebiet/-e (Quelle: Wikipedia / * lt. Heilkraeuter.de)	Standort	Bild (Quelle Wikipedia)
<p><b>Wassermintze</b> Zählten zu den heiligen Kräutern der Druiden. Minze allgemein: enthalten ätherisch Öle. Wirken krampflösend, desinfizierend und regen die Durchblutung an.</p>	<p>An Bachläufen und feuchten Wiesengründen zu finden</p>	
<p><b>Wiesenknoyf</b> Volkstümlich wurde der Große Wiesenknoyf als Heilpflanze gegen Lungenleiden und zum Stillen von Blutungen genutzt</p>	<p>Feuchte Wiesen</p>	
<p><b>Zitronenmelisse</b> Zur unterstützung der Magenfunktion und bei nervlicher Belastung (beruhigend und krampflösend).</p>	<p>In unseren Gärten</p>	
<p>- Versch. Minze (sh. Wassermintze oder Zitronemelisse)</p>		

... und natürlich alle Heilkräuter, die Sie kennen und / oder Ihnen wichtig sind!  
Aus Rücksicht auf unser HelferInnen verwenden wir keine Kräuter mit Dornen und Stacheln (Diesteln, Brennnesseln, etc.)